IM BLICKPUNKT

Auf Klettertour

LEICHTATHLETIK: Sabine Kruse wird Siebte bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft

BERGEN. Bergläufe scheinen nach dem Geschmack von Sabine Kruse (kl. Foto) zu sein. Nur zwei Wochen nach ihrem zweiten Platz bei der Europameisterschaft der Senioren sorgte die Athletin des Recklinghäuser Leichtathletik-Clubs bei der Deutschen Berglauf-Meisterschaft erneut für Furore und erreichte den siebten Platz.

Die DM war in Deutschlands ältestem und bedeutendstem Berglauf – den Hochfellnberglauf – integriert. Das stark besetzte Teilnehmerfeld wurde in Bergen auf die 8,9 Kilometer lange Strecke geschickt. 1074 Höhenmeter musste der Tross bis zum Ziel am Hochfelln-Haus (1674 m) meistern.

Dieser Lauf gehört zur Kategorie A, der schwersten aller Bergläufe. Und das nicht nur aufgrund der zu überwindenen Höhenmeter. Auch die schwierige Streckenführung verlangt den



Teilnehmern einiges ab. Sabine Kruse scheute die Herausforderung nicht. Sie stellte sich außerdem nicht nur den Läuferinnen ihrer Altersklasse W 40, sondern auch deutlich Jüngeren. Hinter der neuen Deutschen Meisterin Lisa Reisinger (25)

aus Hanau belegte Sabine Kruse einen beachtlichen siebten Rang in der Gesamtwertung. Mit ihrer Zeit von 59:29 Minuten nahm sie der amtierenden Deutschen Seniorenmeisterin W40 volle 25 Sekunden ab. Und die ließ noch 45 Starterinnen hinter sich. In der Alterswertung des Hochfelln-Berglaufes belegte die RLC-Starterin den zweiten Platz.